



Museum Pankow

Ausstellung bis 01.09.2013

Das Frauengefängnis Hoheneck 25 Porträts ehemaliger politischer Häftlinge von Dirk von Nayhauf und Maggie Riepl



© Dirk von Nayhauf

Zur Ausstellung

Porträtfotos: Dirk von Nayhauf | Text: Maggie Riepl | Gestaltung: Typoly

Das Buch Dirk Nayhauf, Maggie Riepl „Der dunkle Ort“

25 Schicksale aus dem DDR-Frauengefängnis Hoheneck

142 Seiten, ca. 120 Abb., 19,95 Euro | ISBN 978-3-937233-99-4

Die Ausstellung

Bautzen kennt jeder, in der dortigen Justizvollzugsanstalt saßen die Männer ein. Die wenigsten aber wissen, dass es in der DDR auch ein Frauengefängnis mit ähnlich brutalen Zuständen gab: die Strafvollzugsanstalt Hoheneck im sächsischen Stollberg.

Zwanzig Jahre nach der Schließung von Hoheneck haben sich 25 Frauen, die zwischen 1950 und 1989 dort als politische Gefangene inhaftiert waren, von dem Fotografen Dirk von Nayhauf und der Autorin Maggie Riepl porträtieren lassen. So entstand der Fotoband „Der dunkle Ort“. Die Heinrich-Böll-Stiftung präsentierte diese Porträts erstmals in einer Ausstellung. Sie ist als Wanderausstellung konzipiert und kann über die Stiftung bestellt werden.

(Michael Stognienko, stognienko@boell.de, Tel. (030) 28 53 42 41)
 Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Museum Pankow
 Prenzlauer Allee 227/228, 10405 Berlin, Hauptgebäude Aufgang B, Aula
 Öffnungszeiten: Di - So, 10.00 - 18.00 Uhr | (Feiertags geschlossen)

Ausstellung bis 05.10.2013

Museum Pankow - Standort Heynstraße 8, 13187 Berlin

Kinder malen das historische Pankow

Ausstellung bis 17.11.2013

Jüdische Schule Rykestraße lebt – damals und heute

Schülerinnen und Schüler der Lauder Beth-Zion Grundschule auf Spurensuche.



Lauder Beth-Zion Grundschule, Foto: Volker Döring, © Museum Pankow

Vor fünf Jahren gründete die Ronald S. Lauder Foundation im Vorderhaus der Rykestraße 53 die Beth-Zion Grundschule. In den vergangenen Monaten haben sich Schülerinnen und Schüler der vierten bis sechsten Klassenstufe auf Spurensuche nach Geschichte und Gegenwart ihres Schulgebäudes begeben, u. a. ein Modell der Schule gebaut, Quellen aus der Zeit der Gründung der 3. Grundschule der Jüdischen Gemeinde seit 1927 ausgewertet und Zeitzeugen befragt. Außerdem beschreiben sie ihren heutigen Schulalltag und thematisieren in der Ausstellung jüdische Traditionen, Feste und Feiern. Sie richtet sich auch an ein jüngeres Publikum. Öffnungszeiten: Di - So, 10.00 - 18.00 Uhr | (Feiertags geschlossen)
 Nach vorheriger Vereinbarung führen die beteiligten Schüler/-innen auch interessierte Besuchergruppen durch die Ausstellung. Anmeldungen werden unter der Rufnummer (030) 9 02 95 39 17 entgegengenommen.

Donnerstag, 22.08.2013,

Paul Nipkow - 153. Geburtstag

Übergabe einer multimedialen Säule an die Öffentlichkeit

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner

Museum Pankow - Standort Prenzlauer Allee 227/228, 10405 Berlin
 Hauptgebäude

Paul Nipkow (1860-1940) war ein deutscher Ingenieur, der als 23-jähriger Student der Naturwissenschaften in Berlin einen theoretischen Versuchsaufbau zur Fernsehübertragung entwickelte. Die von ihm erfundene Bildabtastung per Spirallochscheibe wurde in den ersten praktischen Fernsehversuchen der 1920er Jahre verwendet, jedoch bereits ein Jahrzehnt später durch elektronische Verfahren abgelöst. Durch die NS-Propaganda wurde Paul Nipkow als „Erfinder“ des Fernsehens dargestellt – eine Deutung, die zum Teil bis heute nachwirkt.

Paul Nipkow verbrachte den größten Teil seines Lebens im Stadtbezirk Pankow. An seinem Leben und Werk lässt sich Technikgeschichte und

die komplexen Dynamiken bei der Entwicklung unserer modernen Kommunikationsmedien begreifbar machen. Gleichzeitig regt die Beschäftigung mit seiner Rezeption dazu an, über die politische Instrumentalisierung von



Paul Nipkow auf der 14. Berliner Funkausstellung 1937 © Museum für Kommunikation

Personen in verschiedenen historischen Zeitabschnitten nachzudenken. Zu Paul Nipkows 153. Geburtstag am 22. August 2013 überreicht das Museum Pankow der Öffentlichkeit eine multimediale Säule, die über Leben, Werk und Rezeption von Paul Nipkow informiert.

<http://museumverbund-pankow.berlin.de>



Stadtbibliothek Pankow

Ausstellung bis 31.07.2013

Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

Arbeitsgemeinschaft Internationaler Jugendverbände

Fluss...Ufer - Hamburger beleuchten Migration



Flyer zur Ausstellung

Zehn junge Hamburger Fotograf/-innen mit Migrationshintergrund spürten während eines mehrjährigen Fotowettbewerbes den Abbildern von Integration und Identität nach. In zehn Serien präsentieren sie jetzt 40 Bilder, die ihr eigenes Umfeld widerspiegeln.

<http://stadtbibliothek-pankow.berlin.de/aktuell/>



BrotfabrikGalerie

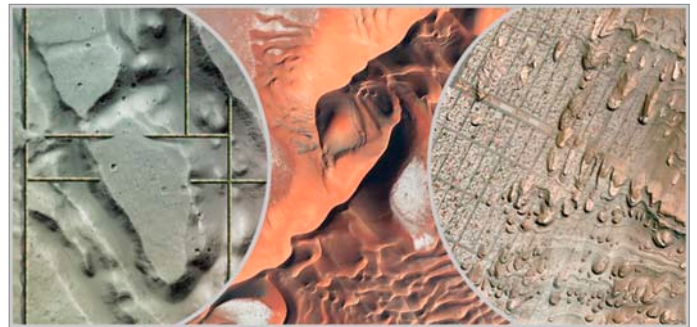
19.07. - 20.08.2013

Jochen Jacoby,

Allegorische Versuchsreihe auf Festkörpern, Satellitenbildmontagen

Eröffnung am Freitag, 19.07.2013, 19.00 Uhr

Die Ausstellung „Allegorische Versuchsreihe auf Festkörpern“ zeigt fotografische Satellitenbildmontagen von Jochen Jacoby. Der Berliner, der sich nicht als Künstler versteht, ist gelernter Kartograph und will mit seinen



© Jochen Jacoby

Bildmontagen planetarischer Oberflächen Interpretationsansätze finden, die eine absolute „Verwissenschaftlichung“ minimieren, aber nicht beseitigen. Aus der digitalen kartographischen Schule kommend, deren kreativer Gestaltungsspielraum zunehmend eingeengt wird, sieht er in den modernen Satellitenbildern das letzte Refugium der Kartographie der klassischen Neuzeit und erkennt sie als photographische Kunstwerke. Jacobys Bilder zeigen fragile Landschaften von Erde und Mars, lebendig gewordene Totmaterie, geomorphologische Phänomene und direkte Nachbarschaften, die in Wirklichkeit keine sein können. Indem er sie neu zusammensetzt, entstehen Landschaften als Sinnbilder von hohem ästhetischen Reiz. „Der aufmerksame Betrachter wird dennoch immer Verweise finden, wo diese Bilder entstanden sind, weil der ‘Kartograph in mir’ bestehen bleibt.“

23.08. - 10.09.2013

Raicho Stanev und Nagledna: Bright Future Fotografie, Objekte,

Druckgrafik und Filme in Kooperation mit dem BrotfabrikKino

Eröffnung am Freitag, 23.08.2013, 19.00 Uhr

Stanevs Installationen reflektieren die Vergangenheit und die Gegenwart, politisches (kommunistisches) Erbe und die damit verbundenen persönlichen Erinnerungen sowie urbane Kulturen. Nagledna bedeutet so viel wie visuell, demonstrativ oder deskriptiv, erklärt Raycho Stanev, Gründer des



© Mariya Angelowa 2012

gleichlautenden Designbüros. Der Name leitet sich von „Visual Propaganda“ her, einem Projekt, an dem Stanev seit einigen Jahren arbeitet und mit dem er das Phänomen der visuellen Propaganda ergründen sowie die eigene Beziehung dazu hinterfragen möchte.

<http://www.brotfabrik-berlin.de>



Galerie Parterre

03.07. - 18.08.2013

Lothar Böhme

Malerei und Zeichnung

Eröffnung am Dienstag, 02.07.2013, 20.00 Uhr

Zur Eröffnung spricht Dr. Eugen Blume, Leiter Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart



Kopf, 2010, Öl/Karton, 72 x 36 cm
© Lothar Böhme und Roman März

Die Galerie Parterre würdigt den in Berlin lebenden Maler Lothar Böhme mit einer Werkschau zu seinem 75. Geburtstag. Zwei Veranstaltungen während der Ausstellung werden die Beschäftigung mit dem Werk des Künstlers vertiefen.

„Die Kunst Lothar Böhmes kommt mit wenigen Motiven aus. Beherrscht wird sie von archaisch anmutenden Figuren in sparsamer Gestik: Hockende, Liegende und Stehende. Endlos scheint die Reihe dieser einsamen Gestalten zu sein, die nicht mehr nach dem weiblichen Modell, sondern aus der Vorstellung gemalt werden.“

Roland März im September 2010

Lothar Böhme, 1938 in Berlin geboren, wurde u. a. mit dem Kollwitz-Preis der Akademie der Künste, dem Fred-Thieler-Preis für Malerei der Berlinischen Galerie und dem Gerhard-Altenbourg-Preis geehrt.

Veranstaltungen während der Ausstellung

Donnerstag, 18.07.2013, 19.00 Uhr

Verdichtung hin zum Ausdruck

Lothar Böhme im Gespräch mit Eugen Blume und Roland März

Donnerstag, 15.08.2013, 19.00 Uhr

Henry Moore. Begegnung mit der Form

ein Vortrag von Christa Lichtenstern

28.08. - 13.10.2013

Quadrophonie - Petra Flierl, Martin Colden, Marc Gröszer, Micha Reich

Eröffnung am Dienstag, 27.08.2013, 20.00 Uhr

Zur Eröffnung spricht Christoph Tannert, Kunstwissenschaftler, Berlin

Fast 25 Jahre liegen zwischen Marc Gröszer, dem jüngsten und Micha



von links Marc Gröszer, Micha Reich, Petra Flierl, Martin Colden
Foto: Katrin Volkmann

Reich, dem ältesten der ausstellenden Künstler. Zu sehen sein werden vier starke Einzelpositionen, die zugleich eine lebendige Gesamtschau ergeben. Eine anregende Ausstellung, die einen spannenden Teil der Berliner Kunstwirklichkeit in den Mittelpunkt rückt.

Veranstaltung während der Ausstellung

Samstag, 31.08.2013, 18.00 - 02.00 Uhr

Lange Nacht der Museen

20.00 - 21.00 Uhr, Petra Flierl, Martin Colden, Marc Gröszer, Micha Reich im Gespräch mit der Kunsthistorikerin Daniela Herr

ab 22.00 Uhr, Swing-Trio-Berlin mit dem Solisten Hannes Schindler (Violine); Swing der 30er bis 50er Jahre mit Bernd Trebert, Gitarre, Voc |

Hannes Krause, Gitarre, Schlagwerk, Voc | Robert Brendler, Kontrabass, Voc

<http://kunstundkultur-pankow.berlin.de/galerie-parterre>



Galerie Pankow

Ausstellung bis 28.07.2013

Marianne Werefkin - Preis | Preisverleihung, Eröffnung & Ausstellung



o.T. 2012. Keramikguss, blau engobiert, weiße Mattglasurbemalung. 54 x 25 x 27 cm

Der Verein der Berliner Künstlerinnen 1867 e. V. und die Galerie Pankow präsentieren: Die Verleihung des Marianne Werefkin-Preises 2013

Entscheidend für die Auswahl ist der besondere Ausdruck der Figuren von Caro Suerkemper: Sie scheinen nicht von dieser Welt zu sein und stehen daher Pate für ihre Keramikfiguren. Jean-Christophe Ammann hat vor kurzem die Kunst Caro Suerkempers als ein phantasmagorisches Fest von berstender Sinnlichkeit beschrieben.

<http://kunstundkultur-pankow.berlin.de/galerie-pankow>



Sonabend, 17.08.2013, 15.00 Uhr | Eintritt: 8,- / 5,- €

Bibliothek am Wasserturm

4. Kinderliteraturtage Prenzlauer Berg, 17.08. – 24.11.2013

Ottos Mops liest für Kinder ab 6 Jahre

Mein Lotta Leben: Ein ganz besonderes Tagebuch!

Lesung mit Alice Panthermüller

Alice Panthermüller erzählt von Lottas turbulenten Abenteuern und hat eine brandneue Geschichte im Gepäck ... Mit ihrer merkwürdigen Blockflöte passieren Lotta die verrücktesten Dinge. Die schrägen Alltagsgeschichten im Comicstil rund um das Lotta-Leben gehen bereits in die vierte Runde ...

In Zusammenarbeit mit dem Georg Büchner Buchladen

Kartenvorverkauf nur im Georg Büchner Buchladen

Wörther Str. 16, 10405 Berlin, Tel. (030) 4 42 13 01

Sonabend, 31.08.2013, 22.00 Uhr | Eintritt frei.

Bibliothek am Wasserturm

HandVerLESEN: Lesung mit Peter Wawerzinek

Schluckspecht – Lesung aus der Schublade



© Peter Wawerzinek

Ein bekennender Alkoholiker gibt Einblick in seine Manuskriptarbeit. Peter Wawerzinek, Bachmannpreisträger 2010, beschreibt in seinem noch unveröffentlichten neuen Buch mit dem Arbeitstitel Schluckspecht, „wie Trinker dann doch das werden, wovor sie stets

gewarnt worden sind. Und wie viel Mühe und Geschick es braucht, aus dem Dilemma halbwegs glimpflich heraus zu finden. Wer will schon bis an sein Lebensende trocken sein. Gelernt werden soll der Umgang mit dem Alkohol, dessen Reduzierung auf ein lebenswertes Maß aller Dinge.“ Der Autor bekannte auf einer Pressekonferenz, er zeichne die Geschichte zweier Abhängiger nach wahrer Begebenheit. Ähnlichkeiten mit dem Alltag seien beabsichtigt.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Langen Nacht der Museen im Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner.

20.08. - 30.08.2013, 9.00 - 12.00 Uhr

Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

Neue Vernetzte Chancen

Bibliotheken, Kultur & Berufsorientierung

In diesem Projekt zur beruflichen Frühorientierung bereiten sich Schüler/-innen der Heinz-Brandt-Schule in kreativen Workshops am „Lernort Kultur“ auf ihren erfolgreichen Berufseinstieg vor. Dabei lernen sie, die Bibliothek zur Informationsrecherche effektiv zu nutzen, schulen ihre kommunikativen und sozialen Fähigkeiten, entdecken sich selbst und ihre beruflichen Möglichkeiten.

„Neue Vernetzte Chancen - Bibliotheken, Kultur & Berufsorientierung“ ist ein Projekt des Netdays Berlin e. V., das vom Land Berlin aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert wird.

Die öffentlichen Präsentationen der Ergebnisse finden am Freitag, dem 23.08. und 30.08.2013 um 12.30 Uhr im Veranstaltungsraum, 3. OG statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anmeldung: (030) 92 09 09 80/75

<http://stadtbibliothek-pankow.berlin.de/aktuell/>



LESEBÜHNE

Dienstag, 02.07.2013, 20.00 Uhr | Eintritt: 8,- / 5,- €

NACHT, REFLEKTIEREND von Tobias Schwartz



Tobias Schwartz © Gerold Meppelink

Szenische Lesung mit Musik von Morrissey und den Smiths

Mit: Elzemarieke de Vos, Michael Schrodtt und Wolfgang Vogler

Live-Musik: Marc Eisenschink

Künstlerische Leitung:

Tobias Schwartz

Bühne/Kostüme: Martin Scherm

Produktion: Nadia Waigand

Dieser Abend wurde bisher am Hans-Otto-Theater Potsdam gezeigt.

Schwartz' für die Bühne arrangierter Prosatext schildert eine Odyssee scheiternder Illusionen in nächtlichen Großstadt-Szenarien.

Die Realität einiger bizarrer Partygäste erscheint als Mosaik aus sprachlichen, visuellen und musikalischen Bildwelten. Isolationsgefühle und Fremdheitserfahrungen kulminieren in einer unbändigen Sehnsucht zu leben. „This night has opened my eyes!“ (The Smiths)

Mit anschließender Indie- und Britpop-Party.

Tobias Schwartz und Juliane Goetz legen auf.

<http://kunstundkultur-pankow.berlin.de/theater>



PREMIERE! Montag, 08.07.2013, 20.00 Uhr | Eintritt: 8,- / 6,- €

DER GEIZIGE

Die Amateurtheatergruppe „Les Cohérents“

präsentiert: DER GEIZIGE nach Molière

Leitung/Inszenierung: Bea Ellinger (Theaterpädagogin)

Das Sparen ist ja in den letzten Jahren in Mode gekommen, aber man kann es damit auch übertreiben. Sollen wir nun arm aber sexy bleiben oder ist Geiz doch geil?

Wenn die alte Gier nach Geld gepaart mit panischer Angst vor dem Verlust der Schätze, den flammenden Herzen einer ungestümen Liebe gegenübersteht, dann brennt die Luft. Ungestüme junge Liebe und knöchernes, gestriges Geld stehen sich auf der Bühne gegenüber. Die Berliner Theatergruppe Les Cohérents erweckt zusammen mit der Band „Plattencover“ das Stück zu neuem Leben und wirbelt die Fragen um Geld, Liebe und Wechsel der Generationen erneut auf.

Weitere Vorstellungen: 09./12./13.07., 20.00 Uhr

PREMIERE! Freitag, 02.08.2013, 20.00 Uhr | Eintritt: 15,- € / 10,- €

DIE ORESTIE

von Aischylos in der Übertragung von Walter Jens

Das Weltgedicht unter freiem Himmel auf dem

Mirbachplatz in Berlin Weißensee

Inszenierung: Franz Moor

Bühne und Kostüme: Franz Moor

Musik: Max Geng mit Joanna Castelli, Silvia Kemper, Anika Lehmann, Thilo Herrmann, Valentin Olbrich, Daniel Schulz, Felix Zühlke

„Tun, Leiden, Lernen!“

>>>

> > > Die Orestie ist die Familiengeschichte der Atriden. Königin Klytāimnestra tötet ihren aus dem 10jährigen Trojanischen Krieg heimgekehrten Ehemann Agamemnon, weil dieser auf der Segelfahrt die gemeinsame Tochter Iphigenie den Göttern opferte. Auch die Seherin Kassandra stirbt durch ihre Hand. Doch der Mord bleibt nicht ungesühnt. Die Geschwister Orest und Elektra rächen sich. Orest erschlägt die Mutter und deren Geliebten und wird fortan von den Erinyen verfolgt. In seiner Verzweiflung hofft Orest auf die Hilfe der Götter Athene und Apollon. Aber werden diese den Fluch des Hauses und somit den alten Zahn-um-Zahn-Mechanismus durchbrechen können?

Da es sich um eine Open-Air-Veranstaltung handelt, ist die Wahl passender Kleidung dringend empfohlen. Die Mitnahme von Essen und Trinken, Decken, Geschirr, etc. ist gestattet.

Anfahrt: Bus 255 Mirbachplatz/Tram 4, 12, 13 Antonplatz
 Gefördert durch den Bezirk Pankow, Amt für Weiterbildung und Kultur
 Weitere Vorstellungen: 03./16./17./23./24./30./31.08., 20.00 Uhr und 04./18./25.08. und 01.09. - 19.00 Uhr

WIEDERAUFNAHME!

Donnerstag, 08.08.2013, 20.00 Uhr | Eintritt: 15,- € / erm. 10,- €

Gespräche nach einer Beerdigung

Schauspiel von YASMINA REZA – Open-Air Inszenierung mit Picknick!
 Mit: Joanna Castelli, Silvia Kemper, Anika Lehmann, Thilo Herrmann, Marcel Konrath, Andy Konrad, Daniel Schulz

Regie: Franz Moor

Bühne/Kostüme: Franz Moor

Setz mich als ein Segel auf Dein Herz

Als ein Segel auf deinen Arm

Denn die Liebe ist stärker als der Tod

Und der Neid härter als das Grab

Ein Landsitz irgendwo im Loiret. Eine heitere Familienfeier an einem der letzten Sommertage in diesem Jahr. Doch die Idylle trügt. Der Anlass der Zusammenkunft ist ein trauriger. Der Vater der Geschwister, Edith, Alex und Nathan ist gestorben, seine Beerdigung gerade beendet. Unter den Trauergästen sind auch Onkel Pierre und dessen Frau Julienne. Und auch ein ungebetener Gast ist erschienen. Elisa, die ehemalige Geliebte von Alex. Sie wird an diesem Tag für zahlreiche Konflikte unter den Geschwistern sorgen. Alte Wunden brechen auf.

Gefördert durch den Bezirk Pankow, Amt für Weiterbildung und Kultur
 Weitere Vorstellungen: 09./10.08., 20.00 Uhr und 11.08., 19.00 Uhr

<http://www.brotfabrik-berlin.de>

Mahlerstraßenfest

Freitag, 23.08.2013, 15.00 - 20.00 Uhr

Das Kiezfest für Kinder und Jugendliche auf dem Spielplatz in der Mahlerstraße lädt ein zu künstlerischen und kreativen Mitmachaktionen. Auf einer Bühne präsentieren Kinder und Jugendliche aus Weißenseer Freizeiteinrichtungen ihr tänzerisches und sportliches Können, Ensembles der Musikschule Béla Bartók stellen sich vor und Jugendbands sorgen für rockige Unterhaltung. Mit dabei ist die Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek mit einem Literaturquiz und tollen Neuerscheinungen.

Veranstalter: Initiative Mahlerstraßenfest mit Unterstützung des Bezirksamtes Pankow.



Musikschule Béla Bartók

Neue Kurse für Vorschulkinder in der Musikschule, Standort Pankow
 Ab August 2013 warten auf Euch spannende Kurse in kleinen Gruppen:

- Flötengarten** Montag, 10.30 Uhr, Anett Levander
- Klarinettengarten** Mittwoch, 8.15 Uhr, Eva Küster
- Klaviergarten** Donnerstag, 9.30 Uhr, Grit Gutschalk

Kursgebühren, Information und Anmeldung:
 Gruppenunterricht 2 - 3 Teilnehmer/-innen, 38,52 €/mtl.
 Gruppenunterricht ab 4 Teilnehmer/-innen, 19,26 €/mtl.
<http://musikschule-pankow.berlin.de> | romana_enders@web.de
 Musikschule Béla Bartók, Am Schlosspark 20, 13187 Berlin,
 Tel: (030) 4 98 52 50,
 während der Sprechzeiten: Dienstag, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr,
 Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Neuer Kurs in der Musikschule, Standort Pankow

Musik gelingt, wenn der Körper im Takt ist.

Ab September 2013 wird Alexander-Technik als Unterrichtsfach für Kinder ab 9 Jahre und Erwachsene angeboten. Mehr Energie, Leichtigkeit und Freude beim Musizieren erfahren, Anspannungen loslassen, Vertrauen in Vorspielsituationen entwickeln, wenn der Körper im Takt ist.
 Wöchentlicher Unterricht zu 30 min. Monatliche Gebühr: 42,80 €
 Anmeldung: Eva-Maria Freyer, Lehrerin für Alexander-Technik (ATVD)
kontakt@freyer-mit-alexandertechnik.de
 0176 - 52 70 37 17, (030) 46 60 53 10 (AB)

<http://musikschule-pankow.berlin.de>

Sonnabend, 31. August 2013, 18.00 - 2.00 Uhr
 Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner
 Prenzlauer Allee 227/228
 10405 Berlin

Lange Nacht der Museen

Volkshochschule Pankow zum Kennenlernen + Musical für Kinder: Motte & Co

Bibliothek am Wasserturm: Buchbasar + Lesung mit Peter Wawerzinek

Musikschule Béla Bartók mit der Bigband Volles Rohr

Ausstellungen im Museum Pankow: Gegenwürfe. Der Prenzlauer Berg vor, während und nach dem Mauerfall

- Die Jüdische Schule Rykestraße lebt – damals und heute
- Das Frauengefängnis Hoheneck
- Herrrrreinspaziert!
- 100 Jahre Filmstadt Weißensee

<http://www.lange-nacht-der-museen.de>
<http://amtfuerkulturundbildung-pankow.berlin.de>



VHS-Sommer

Entdecken Sie den VHS-Sommer! Das vollständige Juli-Angebot ist zu finden auf www.vhspankow.de.

Vom Getreide zum Brot - Brot-Back-Kurs Ausgehend vom vollen Korn betätigen wir uns als Müller, Mälzer und Bäcker. Ziel des Kurses ist das sichere Nachbacken der vorgestellten Rezepturen am heimischen Ofen. Wir produzieren Sauerteigbrot, dunkles Vollkornbrot und Weißbrot.



© VHS Pankow

Sa/So, 06./07.07.2013, 10.00-13.45 Uhr
35,00 / 21,50 €, Kursnummer: Pa3714-FS
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstraße 27, 13088 Berlin

Englisch Refresher (A2) You learnt English a fairly long or short time ago and wish to brush it up in a relaxed and cheerful atmosphere? You want to lose your fear of speaking English and talk a lot? Then your welcome!
06. - 21.07.2013, Sa/So, 10.00-14.15 Uhr, 4 Termine
51,00 / 27,00 €, Kursnummer: Pa4141-FS
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstraße 27, 13088 Berlin

Akt, Gipsmodell, Collage, Stadtlandschaft Intensiver Sommerworkshop mit Hans Joachim Niemann, für Anfänger und Fortgeschrittene.
27. - 31.07.2013, Sa-Mi, 11.00-15.00 Uhr, 5 Termine
75,00 / 53,00 €, Kursnummer: Pa2170-FS
Atelier Lipp, Schivelbeiner Str. 45, 10437 Berlin

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen Frauen erleben immer wieder Situationen, in denen Grenzen überschritten werden. - In diesem Kurs wollen wir unser entschlossenes „Nein“ üben. Wir lernen, gefährliche Situationen zu erkennen und darauf zu reagieren, u. a. durch einfache Karatetechniken. Sportlichkeit ist keine Voraussetzung.
Sa/So, 27./28.07.2013, 10.00-16.00 Uhr
36,60 / 19,80 €, Kursnummer: Pa3191-FS
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstraße 41, 13088 Berlin

Neues VHS-Jahresprogramm 2013-2014 veröffentlicht

Mit über 2000 Kursen und Veranstaltungen übertrifft das frisch veröffentlichte neue Pankower Jahresprogramm nach Menge und Vielfalt alle bisherigen. 21 Fremdsprachen sind im Angebot und mit Isländisch ist wieder eine Premiere dabei. „Gelungene Kommunikation und Zielerreichung in Teams“, „Changemanagement - Veränderungsprozesse erfolgreich begleiten“ sind zwei von vielen neuen Themen. In der modernen VHS-Lehrküche in Weißensee wird es künftig auch einen VHS-Kochklub geben. Eine Einführung in Windows 8 gehört ebenso zum Programm wie das Know-how für den erfolgreichen Umstieg auf Microsoft Office 2013.

Die Kursanmeldung ist jederzeit online möglich www.vhspankow.de, die VHS-Kassen öffnen ab 20. August. Die ersten Kurse des Herbstprogramms beginnen Ende August. Hier eine kleine Auswahl:

Spanisch A1.1 - Kompaktkurs Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.
26.08.-05.09.2013, Mo-Do, 09.00-12.15 Uhr, 8 Termine
79,80 / 41,40 €, Kursnummer: Pa4733-H
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29, 13187 Berlin

Englisch A1-Baustein - Intensivkurs für Schnell-Lerner Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse. Als Bildungsurlaubsveranstaltung anerkannt.
26.08.-06.09.2013, Mo-Fr, 09.00-13.15 Uhr, 10 Termine
123,00 / 63,00 €, Kursnummer: Pa4101-H
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 41, 13088 Berlin

Präsentation mit PowerPoint und Textverarbeitung mit Word Erlernen Sie die Grundfunktionen von Microsoft Word und PowerPoint und Ihre perfekte Kombination! Als Bildungsurlaubsveranstaltung anerkannt.
26.-29.08.2013, Mo-Do, 09.00-16.00 Uhr, 4 Termine
92,80 € / 56,00 €, Kursnummer: Pa5288-H
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstraße 27, 13088 Berlin

Verdis Musik zu Dramen von Shakespeare und Schiller Zum 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi beschäftigt sich der Kurs mit den Opern Macbeth, Don Carlos und Othello.
26.08.-23.09.2013, Mo, 18.00-19.30 Uhr, 5 Termine
14,50 / 14,50 €, Kursnummer: Pa2201-H
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29, 13187 Berlin

Schützen Sie Ihr Kind im Internet Medienkompetenz für Eltern: Was macht Ihr Kind am Computer? Spielt Ihr Kind zu oft und zu lange mit der „Kiste“? Kennen Sie die Gefahren und die Folgen?
27.08. - 24.09.2013, Di, 18.00-20.30 Uhr, 5 Termine
entgeltfrei - um Anmeldung wird gebeten, Kursnummer: Pa1207-H
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstr. 29., 13187 Berlin



© VHS Pankow

Iaido - die japanische Schwertkampfkunst Beim Iaido geht es nicht primär darum, einen Gegner zu besiegen, sondern um die Kräfte und Fähigkeiten des eigenen Körpers und um die Übung in Konzentration.
29.08.-05.12.2013, Do, 20.30-22.00 Uhr, 14 Termine
67,40 / 35,20 €, Kursnummer: Pa3196-H
Eliashof, Senefelderstr. 6, Tanzhalle

Informationen und Online-Anmeldung: www.vhspankow.de
Service-Telefon: (030) 90295-1700 | post@vhspankow.de



Montag, 01.07. - Freitag, 05.07.2013 und

Montag, 29.07. - Freitag, 02.08.2013

Theater im Urlaub

Zwei Ferienworkshops für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Im Verlauf des Workshops können sich Kinder auf spielerische Weise unter der Anleitung von professionellen SchauspielerInnen und TheaterpädagogInnen mit Theaterarbeit vertraut machen.

Das Besondere an dem Kurs: Die Kinder erfinden ihr ganz eigenes Stück! Der Ausklang der Woche wird zu einem gemeinsamen Familienerlebnis: Vor Eltern, Geschwistern und Freunden wird die selbst erfundene Weltpremiere in einem richtigen Theater aufgeführt.

Infos und Anmeldungen unter www.theater-im-urlaub.de

Jugendtheateretage und den Kunstwerkstätten, Danziger Str. 101 und 103

PREMIERE! Donnerstag,

25.07.2013, 18.00 Uhr

Eintritt: 5,- / 3,- €

Viel Lärm um nix

Präsentation der neuen Produktion des Jugendtheaterensembles „geshakespierct“ in Kooperation mit Kunsthaus e. V. und kunstquartier

Spielerinnen & Spieler:

Lisa Ketzner, Elisabeth Streubel,

Nora Graeve, Justus Frederik

Glüge, Anita Hirndorf,

Jacqueline Ebert,

Anika Wohlfarth, Paul Maaß,

Sophie Warmbrunn

Regie: Martin Krahn

Projektleitung, Workshops: anaximander

Reservierungen: geshakespierct@yahoo.de

Mehr Info über geshakespierct: www.geshakespierct.jimdo.com

Weitere Vorstellung: 26.07., 18.00 Uhr



© Jugendtheaterensembles „geshakespierct“

Kursangebot „Siebdruck auf keramischer Kunst“

Der neue Kurs startet am Montag, 08.07.2013 (10 Termine),

18.30 - 21.30 Uhr | Leitung: Anat Moses

Anmeldung ab sofort unter Tel. (030) 9 02 95 38 08 oder info@kunsthaus-ev.de

Auf Grund der beschränkten Teilnehmerkapazitäten (6 Personen) ist die Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung möglich.

Der Kurs startet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen.

Siebdruck hat seine Ursprung in Mittelalterliche Schablonen-Druckverfahren in Fernost und Europa. Inzwischen ist es ein gängiges Verfahren zum bedrucken von Textilien, zur Herstellung von Grafiken usw., Siebdruck wird jedoch eher selten für Keramik Kunst verwendet. Im Kurs werden wir die Erstellung eines Keramikstücks mit der Technik des Siebdrucks verbinden. Vor allem wird ein Schwerpunkt auf die Zusammenpassung von Motiven und Objekt gelegt. Um ein harmonisches 3-dimensionales Kunstwerk zu erzeugen, muss Motiv und das bestimmte Objekt zusammenpassen. Wir werden mit Ton arbeiten und dabei Skulptur bzw. Gefäß gestalten. Ausgewählte Motive werden dann mit Siebdruck-Technik auf Papier gedruckt, um sie danach auf die geschaffenen Objekte zu projizieren. Die Teilnehmer sollen und können schon vor Kursbeginn Motive aussuchen und Bilder mitbringen. Grundkenntnisse in Keramik sind vorteilhaft.

[Kunstwerkstätten/Jugendtheateretage](#)



Bezirksamt Pankow von Berlin

Amt für Weiterbildung und Kultur

Amtsleiter: Holger Dernbach

Danziger Straße 101, 10405 Berlin

Tel.: (030) 9 02 95 38 06 | Fax: (030) 9 02 95 38 49

<http://amtfuerkulturundbildung-pankow.berlin.de>